

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	v
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	viii
TABELLENVERZEICHNIS	x
1. EINLEITUNG.....	1
2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN	10
2.1. LERNEN AUF BASIS VON VORWISSEN	10
2.1.1. Erklärungen durch Vorwissen.....	10
2.1.2. Vorwissen im konstruktivistischen Lernverständnis.....	12
2.1.3. Die Begriffe Vorstellungen und Conceptual-Change.....	14
2.1.4. Vorstellungen als Forschungsfeld der Didaktiken	21
2.1.5. Implikationen für das vorliegende Forschungsvorhaben	23
2.2. HUMANGEOGRAPHISCHE VORSTELLUNGSFORSCHUNG	24
2.2.1. Bisherige Ergebnisse der Vorstellungsforschung	24
2.2.2. Forschungsansätze und Konzepte der Humangeographie.....	26
2.2.3. Die Bedeutung von Sprache für humangeographische Forschung.....	30
2.2.4. Das Thema <i>Illegal Migration</i> als humangeographisches Beispielthema	34
2.3. DAS SCHLUSSFOLGERnde VERSTEHEN ALS ZUGANG ZU VORSTELLUNGEN	35
2.3.1. Begriffe und grundlegende Ergebnisse der Argumentationsforschung	36
2.3.2. Explikation von Schlussfolgerungen.....	38
2.4. SCHULBUCHANALYSE ZU DEN THEMEN MIGRATION UND ILLEGALE MIGRATION.....	41
2.4.1. Methodische Beschreibung	41
2.4.2. Ergebnisse	44
2.4.3. Interpretation einer Abbildung von Boatpeople	48
2.5. FORSCHUNGSFRAGEN	54
2.5.1. Fachliche Klärung	54
2.5.2. Erfassung der Schüler*innenperspektiven	55
2.5.3. Didaktische Strukturierung	57
3. METHODISCHES DESIGN DER STUDIE	58
3.1. METHODISCHE ENTSCHEIDUNGEN DER FACHLICHEN KLÄRUNG.....	59
3.1.1. Untersuchungsmethode zur Analyse der fachwissenschaftlichen Literatur	59
3.1.2. Auswahl der zu untersuchenden wissenschaftlichen Publikationen ...	62
3.1.3. Methodenkritik der fachlichen Klärung	68
3.2. METHODISCHE ENTSCHEIDUNGEN DER ERHEBUNG DER SCHÜLER*INNENPERSPEKTIVEN ...	69
3.2.1. Begründung des überwiegend qualitativen Forschungsdesigns	69
3.2.2. Begründung der methodischen Entscheidungen in der Planung.....	70
3.2.3. Zugang zum Untersuchungsfeld und Sampling.....	74
3.2.4. Begründung der Konstruktionsentscheidungen des Leitfadens	77
3.2.5. Durchführung der Interviews.....	82
3.2.6. Aufbereitung und Analysemethode der Interviews.....	82

3.2.7.	<i>Methodenkritik der Erfassung von Schüler*innenvorstellungen</i>	87
3.3.	METHODE DER QUANTITATIVEN VALIDIERUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN	92
3.4.	Die M ^E THODE DER AUTOR*INNENINTERVIEWS	93
3.5.	GÜTEKRITERIEN DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG	93
4.	EMPIRISCHE ERGEBNISSE DER FACHLICHEN KLÄRUNG	98
4.1.	EXPLIKATION DES BEGRIFFS <i>ILLEGALE MIGRATION</i>	98
4.1.1.	<i>Sans Papier, Flüchtlinge, irreguläre Migrant*innen oder einfach Illegale?</i>	98
4.1.2.	<i>Abgrenzung des Objektbereiches</i>	101
4.2.	ANALYSE DER VERSCHIEDENEN FACHWISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN	104
4.2.1.	<i>Eine ökonomische Perspektive</i>	104
4.2.2.	<i>Eine globalisierungskritische Perspektive</i>	110
4.2.3.	<i>Eine juristisch-politische Perspektive</i>	114
4.2.4.	<i>Eine soziologische Perspektive</i>	122
4.2.5.	<i>Journalisten auf den Spuren der Migrant*innen</i>	130
4.2.6.	<i>Eine journalistische Meinung</i>	146
4.2.7.	<i>Geographische Theorien und Typisierungen</i>	149
4.2.8.	<i>Soziologische Theorien und Typisierungen</i>	166
4.3.	ÜBERBLICK ÜBER DIE KONZEPTE UND ZENTRALEN ASPEKTE DER FACHLICHEN KLÄRUNG	175
4.3.1.	<i>Zentrale fachliche Konzepte zur illegalen Migration</i>	175
4.3.2.	<i>Gemeinsamkeiten und Kontroversen in der fachlichen Klärung</i>	186
4.4.	DIDAKTISCHE KONSEQUENZEN AUS DER FACHLICHEN KLÄRUNG	192
5.	EMPIRISCHE ERGEBNISSE DER ERFASSUNG DER SCHÜLER*INNENPERSPEKTIVEN	194
5.1.	DER BEGRIFF <i>ILLEGALE MIGRATION</i>	194
5.2.	GRÜNDE FÜR MIGRATION	199
5.2.1.	<i>Vorstellungen zu Gründen von Migration</i>	199
5.3.	LEBENSBEDINGUNGEN, ARBEITSMARKTPosition und WOHNsITUATION	230
5.3.1.	<i>Vorstellungen zu Lebensbedingungen</i>	231
5.3.2.	<i>Vorstellungen zur Arbeitsmarktposition</i>	236
5.3.3.	<i>Vorstellungen zur Wohnsituation</i>	247
5.4.	AUSWIRKUNGEN VON MIGRATION	253
5.4.1.	<i>Vorstellungen zu Auswirkungen auf das Herkunftsland</i>	254
5.4.2.	<i>Vorstellungen zu Auswirkungen auf das Zielland</i>	267
5.5.	BILDER VON ILLEGALEN MIGRANT*INNEN	290
5.5.1.	<i>Vorstellungen zu einer Abbildung von Boatpeople und deren Wirkung</i>	290
5.6.	DAS PROBLEM DER BEWERTUNG ILLEGALER MIGRATION	298
5.6.1.	<i>Die Bewertung illegaler Migration durch die Schüler*innen</i>	298
5.7.	KATEGORIENÜBERGREIFENDE VORSTELLUNGEN ZUR ILLEGALEN MIGRATION	309
5.7.1.	<i>Vorstellungen zu Kriminalität in Bezug auf illegale Migration</i>	309
5.7.2.	<i>Vorstellungen zum Zusammenhang von Grenzen und Illegalisierung</i>	318
5.7.3.	<i>Das Konzept der <i>Imagined Community</i></i>	328
5.7.4.	<i>Stereotype Vorstellungen von Staaten</i>	336

6.	DIDAKTISCHE STRUKTURIERUNG	348
6.1.	GRUNDLAGEN DER ENTWICKLUNG DIDAKTISCHER LEITLINIEN	348
6.2.	DIDAKTISCHE LEITLINIEN ZUR ILLEGALEN MIGRATION	352
6.2.1.	<i>Der Begriff <i>Illegale Migration</i></i>	352
6.2.2.	<i>Gründe für Migration</i>	356
6.2.3.	<i>Boatpeople und Grenzen</i>	364
6.2.4.	<i>Lebensumstände und Marktpositionen illegaler Migrant*innen</i>	371
6.2.5.	<i>Auswirkungen von Migration</i>	375
6.2.6.	<i>Die Bewertung illegaler Migration</i>	380
7.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE, DISKUSSION UND AUSBLICK	387
7.1.	ZENTRALE ERGEBNISSE	387
7.1.1.	<i>Ergebnisse der fachlichen Klärung</i>	387
7.1.2.	<i>Ergebnisse der Erfassung der Schüler*innenperspektiven</i>	390
7.1.3.	<i>Ergebnisse der didaktischen Strukturierung</i>	392
7.2.	DISKUSSION	397
7.2.1.	<i>Reflexion der fachlichen Klärung</i>	397
7.2.2.	<i>Potential- und Problemanalyse des argumentationsanalytischen Zugangs</i>	399
7.2.3.	<i>Reflexion der weiteren methodischen Entscheidungen</i>	401
7.2.4.	<i>Betrachtung der Ergebnisse in Bezug auf Vorstellungstheorien und Vorstellungsforschung in der Humangeographie</i>	402
7.3.	AUSBLICK	406
8.	LITERATURVERZEICHNIS	409
9.	ANHANG	439
9.1.	ERGEBNISSE DER SCHULBUCHANALYSE	439
9.2.	INTERVIEWLEITFÄDEN	445
9.2.1.	<i>Interviews D-L</i>	445
9.2.2.	<i>Interviews M-T</i>	447
9.3.	FRAGEBOGEN DER QUANTITATIVEN ERHEBUNG	449